

---

## ZIEL UND INHALT

---

Die kommunale Gesundheitsberichterstattung (GBE) ist in fast allen Bundesländern als Pflichtaufgabe des Öffentlichen Gesundheitsdienstes vorgesehen. Sie zielt darauf ab, über die gesundheitliche Lage der Bürgerinnen und Bürger zu informieren. Die Berichte zeigen Handlungsbedarfe auf und beinhalten Handlungsempfehlungen an Politik und Verwaltung. Somit können sie als Grundlage für Entscheidungen herangezogen werden.

Die Gesundheitsberichterstattung bedient sich unterschiedlicher methodischer Vorgehensweisen. Unter Einbeziehung vorhandener Datenquellen (Bund, Land, Kommune) kann die Erstellung eines Basisberichtes erfolgen. Für themenspezifische Gesundheitsberichte, etwa zu konkreten Gesundheitsrisiken, bezogen auf Bevölkerungsgruppen unter Risiko oder Versorgungsdefizite, können Routinedaten weiterer Datenhalter (z.B. Krankenkassen) einbezogen oder eigene Erhebungen geplant werden. Bei der Aufbereitung von Daten kommen zudem epidemiologische Methoden zur Anwendung.

Die erste Veranstaltung im Rahmen der Reihe GBE – Von der Pike auf gelernt beginnt mit einer Einführung in die Grundbegriffe der Epidemiologie. Daran schließen sich am zweiten Tag Beiträge zu den gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen der GBE an sowie eine Vorstellung der Datenhalter und verfügbaren Daten auf Bundes- und Landesebene. Am dritten Tag wird der Fokus auf die kommunale Gesundheitsberichterstattung und die Frage nach der richtigen Fragestellung für die Gesundheitsberichterstattung gerichtet.

Der zweite und dritte Teil der Reihe sind für Januar bzw. April 2011 geplant. Eine Anmeldung für die gesamte Reihe ist bereits jetzt möglich

### Veranstaltungsleitung:

Dr. phil. Dagmar Starke

### Tagungsstätte:

Akademie für öffentliches Gesundheitswesen

Raum: Hamburg, 2. Etage

Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf

---

## MONTAG, 27. SEPTEMBER 2010

---

09:30	Begrüßung und Einführung <i>Starke</i>
11:00	Pause
11:15	Epidemiologische Maße <i>Starke</i>
12:45	Mittagspause
13:30	Altersstandardisierung <i>Starke</i>
15:00	Pause
15:15	Statistische Auswertungen von epidemiologischen Untersuchungen – was gilt es zu berücksichtigen? <i>Starke</i>
17:00	Diskussion, Abschlussrunde des 1. Tages <i>Starke</i>
Ende des Tagesprogramms gegen 17:45 Uhr	

---

## DIENSTAG, 28. SEPTEMBER 2010

---

09:30	Verankerung und Zielsetzung der GBE auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene <i>Starke</i>
11:00	Pause
11:15	Epidemiologische Grundlagen der GBE <i>Bruns-Phillipps</i>
12:45	Mittagspause
13:30	Daten und Datenhalter – Die GBE des Bundes <i>Möller-Bock</i>
15:00	Pause

---

## DIENSTAG, 28. SEPTEMBER 2010

---

15:15	Daten und Datenhalter – Die GBE der Länder <i>Hespe-Jungesblut</i>
17:00	Diskussion, Abschlussrunde des 2. Tages <i>Starke</i>
Ende des Tagesprogramms gegen 17:45 Uhr	

---

## MITTWOCH, 29. SEPTEMBER 2010

---

09:30	Kommunale Gesundheitsberichterstattung <i>Rau</i>
11:00	Pause
11:15	Richtige Fragestellungen für die Gesundheitsberichterstattung <i>Rau</i>
12:45	Mittagspause
13:30	Was macht eine gute Gesundheitsberichterstattung aus? <i>Starke</i>
15:00	Abschlussdiskussion und Evaluation <i>Starke</i>
Ende des Tagesprogramms gegen 15:30 Uhr	

---

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

---

Bruns-Philipps, Elke, Dr. med.  
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt  
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

Hespe-Jungesblut, Katharina, MPH  
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt  
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

Möller-Bock, Bettina, Dr.  
Statistisches Bundesamt  
Zweigstelle Bonn  
Graurheindorfer Str. 198, 53117 Bonn

Rau, Rüdiger, Dr. med. MPH  
Kreis Wesel  
Mühlenstr. 9-11, 47441 Moers

Starke, Dagmar, Dr. phil.  
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen  
Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf

---

## ☞ WICHTIGE HINWEISE

---

### Anmeldungen

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf, oder Fax: (02 11) 3 10 96-34, oder Email: [veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de](mailto:veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de). Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen. Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96-30, -41, -60 zur Verfügung. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie mit allen weiteren Informationen frühestens vier Wochen vor der Veranstaltung.

### Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein) Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt. Für alle anderen beträgt das Teilnahmeentgelt 325 Euro.

### Zimmerreservierung

Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf, Postfach 10 51 51  
40042 Düsseldorf, Telefon (02 11) 17 20 20.

### Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hbf Düsseldorf: S-Bahn S6 (Richtung Essen) bis Düsseldorf-Rath (nicht „Rath-Mitte“) Fahrtzeit: 12 Minuten. Den Bahnsteig durch die Unterführung links verlassen und über die Kreuzung geradeaus auf die Kanzlerstraße zugehen.

Mit dem PKW: Aus Richtung Oberhausen auf der A3 bis zum Kreuz Breitscheid; dort auf die A52 Richtung Düsseldorf; die A52 Abfahrt Düsseldorf-Rath/Unterrath verlassen und links in die Theodorstraße fahren. Diese mündet in die Liliencronstraße. Bis zur zweiten Ampelkreuzung weiterfahren, dann rechts in die Oberrather Straße abbiegen und an der Ampelkreuzung vor der Brückenauffahrt links in die Kanzlerstraße fahren.

Aus Richtung Köln auf der A3 bis zum Kreuz Ratingen-Ost. Dort auf die A44 bis zum Kreuz Düsseldorf-Nord. Dort auf die A52 Richtung Düsseldorf. Die A52 an der Abfahrt Düsseldorf-Rath/Unterrath verlassen (weiter siehe oben). Auf dem Gelände der Akademie steht ein kostenpflichtiges Parkhaus zur Verfügung (5 Euro pro Tag).



Akademie für  
öffentliches  
Gesundheitswesen  
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung Nr. E1/2010

## Gesundheitsberichterstattung – Von der Pike auf gelernt Teil I

für Mitarbeiter/innen, die für die  
Gesundheitsberichterstattung der  
Kommunen zuständig sind

27. bis 29. September 2010  
in Düsseldorf